



Sie hat auf dem Kamin eine Nacht überlebt: Cara, acht Monate jung, auf ihrem Ausguck in der Empfinger Straße in Nordstetten.

Bilder: Kuball

Retung in der Not der besonderen Art kurz vor Ultimo leistete die Nordstetter Abteilungsfeuerwehr gestern Morgen bei Cara, einer acht Monate jungen Katze.

Mit der alten, zwölf Meter langen Anhängelleiter holte sie Abteilungscommandant Reinhard Schulze in Geleit der Kameraden Ralph Christinger und Armin Schäfer (Gattin Rebecca stand zuhause mit Stiefeln bereit) gestern früh um 9 Uhr bei sechs Grad Minus vom Dachfirst, vielmehr vom wärmenden Kamin des Hauses in der Empfinger Straße 34 herunter.

Unerklärt wird die Frage bleiben, wie die Katze hinauf gekommen ist. Jedenfalls wurde sie tags zuvor bei Dämmerung auf dem First entdeckt. Gegen 22 Uhr rief der Katzenvater Rohrman bei seinen ehemaligen Nachbarn, der Feuerwehrfamilie Christinger, um Hilfe an. Wehrmann Ralph Christinger ging zur Klärung der Situation vor Ort.

Normalerweise kommt eine Katze alleine wieder herunter. Diese Katze hat sich dies aber nicht getraut. Wobei der First samt des Daches gefroren war

und sie – sieben Katzenleben hin oder her – sicher ein Leben riskiert hätte. Auch für die Feuerwehrleute wäre es unmöglich gewesen, das unruhig herumkletternde Tier in den Griff zu bekommen. Dass sie die Nacht überlebt hat, hat sie wohl der Wärme des Kamins zu verdanken. Gestern früh sichtete man sie nämlich zusammengekauert und recht verloren an nämlicher Stelle. Als Frauchen Rohrmann sie rief, fing sie auf ihrem Plätze kläglich an zu miauen. Dann konnten die Wehrleute in Person ihres Commandanten ansetzen. Das fast willenlose, süße Ding kam Schulze sogar unverhofft zutraulich auf dem First entgegen. Unten an der Leiter nahm sie eine Tränen überströmte Katzenmutter in die Arme. Diese trug sie vor etwa 20 Augenzeugen, die während der Aktion zusammen gekommen waren, vollends in die warme Stub', wo ihr sicherlich angesichts des Katzenjammers alle Ehren zuteil wurden. Die letzte, von der Feuerwehrgeschichtsschreibung bestätigte Katzenrettung in Nordstetten war übrigens 2005.

Gabriele Weber

Warmer Kamin Katzenjammer in Nordstetten



Retter in höchster Not: Reinhard Schulze.

Horb im Netz (374)

Ein Rückblick auf das Internet im Jahr 2007

Das Netz wandelt sich, wird erwachsen. Wenig beachtet hat sich in den vergangenen Monaten im Internet Vieles getan, nicht zuletzt wegen der schnelleren Anbindungen. So sind etwa Multimedia-Inhalte inzwischen selbstverständlich geworden, Videofilme werden bereitgestellt und Audiodateien. Auch die Einbettung von Web-Seiten in Unternehmensabläufe hat sich stark verändert, was man unter anderem an Marketing-Kampagnen erkennen kann. Von diesem Wandel merkt man wenig auf den Horber Seiten.

Interessant ist, dass scheinbar der ehrenamtliche Bereich eine Vorreiterrolle übernimmt. So sind erstaunlich viele Vereinsseiten mit einem so genannten Content-Management-System ausgestattet, über das Inhalte leicht angepasst und gepflegt werden können. Auch der interne Austausch scheint hier eine wichtige Rolle zu

haben, findet man doch immer wieder durch Passwort geschützte Bereiche, die nur den Vereinsmitgliedern zugänglich sind.

Händler und Dienstleister in Horb kann man dagegen weniger Interesse am Internetgeschäft unterstellen. Webshops sind selten,



und wenn, dann findet man eher noch eine kleine Abteilung auf größeren Handelsplattformen. Allenfalls altbekannte Werbeformen, wie etwa ein E-Mail-Newsletter, werden gelegentlich genutzt. Kampagnen, die Ladengeschäft und Web-Seiten verbinden, wie sie das Wein- und Teehaus in Horb (www.wein-und-

teehaus.de) mit dem Gedichtewettbewerb über die Horber Rennschnecke gemacht hat, findet man nahezu nirgendwo.

Mit dem Erwachsenwerden des Internets nimmt auch die Bedeutung für das tägliche Leben weiter zu. Aus verschiedenen Quellen war dieses Jahr zu lesen, dass das nicht nur für den Handel im Internet gilt, aber auch: die Deutschen bestellen immer mehr Ware über diesen Weg. Informationen werden immer häufiger im Internet nachgeschlagen, was direkte Auswirkungen auf Tourismusangebote hat. Viele Experten gehen deshalb davon aus, dass es keine Frage ist, ob man die eigene Leistung im Internet anbieten sollte, sondern allein die Frage zählt, wie man das tut. Fazit: Aufholbedarf.

Holger Zimmermann

INFO Seite über Horb entdeckt? e-Mail an: nc@neckar-chronik.de

Horb - Was - Wann - Wo

Samstag

● Kino

Olympia Horb: 14, 16.15, 18.30 und 20.30 Uhr „Verwünscht“. 14.15 Uhr „Aschenputtel“. 16 und 18 Uhr „Bee Movie - Das Honigkomplott“. 20 Uhr „Der goldene Kompass“.

Krone-Lichtspiele Nagold: Kino 1: 14 und 16 Uhr „Alvin und die Chipmunks“. 17.45 und 20.15 Uhr „Keinohrhasen“.

Kino 2: 14.15 und 16.15 Uhr „Bee Movie - Das Honigkomplott“. 18.15 Uhr „Der goldene Kompass“. 20.30 Uhr „Alien vs. Predator 2“.

● Apotheken

Notdienst: Rosen-Apotheke, Turmstraße 4, Nagold.

● Kultur

Dettensee: 14 Uhr und 19.30 Uhr „Greane Männle“, Gemeindesaal

● Vereine/Verbände

Museumsverein: 14 Uhr Abfeuern der Hakenbüchse, Ringmauerturm. **Narrenzunft:** 10 bis 14 Uhr Sprungbündel Stäpfeleshopser, Zunftstube. **Dießen:** 10.30 Uhr Jahresabschlusswanderung Schwarzwaldverein, Rathaus.

Grünmettstetten: 20 Uhr Jahreshauptversammlung der Feuerwehr, Gerätehaus.

Isenburg/Betra: 19 Uhr Schützen-Siegerehrung des Jubiläumsschießens, Schützenhaus.

Mühringen: 19 Uhr Treffen des MGV (ehemalig), „Adler“.

Nordstetten: 17 Uhr Start des Tennisclubs zur Nachtwanderung, Schloss.

● Sport

Hohenberghalle: 18 bis 21.15 Uhr Stadtteil-Hallenturnier.

● Sonstiges

Unterer Markt: 7.30 bis 13 Uhr Samstagsmarkt.

Bittelbronn: 16 Uhr „Circus Castelli“.

● Freizeit

Neckarbad Horb: 9 bis 18 Uhr.

Mühlen: 15 Uhr SV-Walkingtreff, Bachmühle.

● Ausstellungen

Reha-Klinik: 14 bis 20 Uhr „Lieblingsmotive“ von Traute Gruner.

● Jubilare

Horb: Klaus Döring, 71.

Altheim: Maria Becht, 71.

Bittelbronn: Anna Schlotter, 79.

Dettingen: Agatha Singer, 74.

Nordstetten: Horst Borowski, 71.

● Totentafel

Horb: Magdalena Traub ist am 25. Dezember im Alter von 89 Jahren verstorben. Die Beerdigung ist heute um 10 Uhr auf dem Friedhof in Horb, Rosenkranz am Freitag, 4. Januar, ab 18 Uhr.

Dettingen: Josef Hofer ist am 26. Dezember im Alter von 69 Jahren verstorben. Rosenkranz ist morgen ab 19 Uhr in der katholischen Kirche in Dettingen, Requiem am Montag, 31. Dezember, ab 14 Uhr, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof in Dettingen.



Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung
Diese Woche am Montag, 31. Dezember



SÜDWEST PRESSE NECKAR-CHRONIK

Sonntag

● Kino

Olympia Horb: 14, 16.15, 18.30 und 20.30 Uhr „Verwünscht“. 14.15 Uhr „Aschenputtel“. 16 und 18 Uhr „Bee Movie - Das Honigkomplott“. 20 Uhr „Der goldene Kompass“.

Krone-Lichtspiele Nagold: Kino 1: 14 und 16 Uhr „Alvin und die Chipmunks“. 17.45 und 20.15 Uhr „Keinohrhasen“.

Kino 2: 14.15 und 16.15 Uhr „Bee Movie - Das Honigkomplott“. 18.15 Uhr „Der goldene Kompass“. 20.30 Uhr „Alien vs. Predator 2“.

● Apotheken

Notdienst: Waldach-Apotheke, Hauptstraße 15, Salzstetten. Rathaus-Apotheke, Hindenburgstraße 31, Bondorf.

● Kultur

Altheim: 21.30 Uhr Rube, „Rainbow“. **Dettensee:** 19.30 Uhr Komödie „Greane Männle“, Gemeindesaal

● Vereine/Verbände

WASG: 14 Uhr Klosterforum Horb. **Grünmettstetten:** 20 Uhr Stubenabend der KAB, „Hirsch“.

● Sport

Hohenberghalle: 12 bis 16 Uhr Jugendturnier, ab 16 Uhr AH-Stadtteil-Hallenturnier.

● Treffs/Vorträge

Anonyme Alkoholiker: 17 bis 19 Uhr, AOK, Fürstst-Gebrert-Straße 25. Kontakt (0 74 51) 47 21.

● Freizeit

Neckarbad Horb: 9 bis 18 Uhr.

● Ausstellungen

Reha-Klinik: 14 bis 20 Uhr „Lieblingsmotive“ von Traute Gruner.

● Jubilare

Betra: Theresia Weiss, 71.

Bittelbronn: Johanna Kaupp, 78.

Mühlen: Ernst Heller, 71.

Nordstetten: Karl Drieschner, 86.

Talheim: Wilhelm Ade, 90.

Eutingen: Wilhelm Marquardt, 81.

Göttelfingen: Franz Müller, 81. Wilhelm Vogt, 75.

Horber Wein- und Teehaus Dieter Beuerle - Mozilla Firefox

http://www.wein-undteehaus.de/schnaepchen.htm

gleich ins Herz schließen.

Noch 'n Gedicht:

Und weil erfahrungsgemäß jedem Kunden zur Schnecke sofort ein Kommentar auf den Lippen liegt, haben wir uns gedacht, dass wir uns über von Ihnen erdachte Gedichte über unsere Horber Rennschnecke sehr freuen würden. Es können auch Vierzeiler sein! Vor Weihnachten wird der Chef höchstpersönlich die Gedichte sichten und ganz subjektiv das für ihn Schönste auswählen.

Der Verfasser erhält dann einen Einkaufsgutschein in Höhe von 50 Euro.

Der Rechtsweg, das muss hier auch gesagt sein, ist natürlich ausgeschlossen. Nach Abschluss der Aktion erhält jeder Teilnehmer eine Rennschnecke.

Also: ran an's Gedicht! ... und hier einsenden! Bitte schreiben Sie noch dazu, ob wir das Gedicht mit Ihrer Namensnennung oder unter einem Pseudonym veröffentlichen sollen (Mitmachbogen zum Verteilen).

Auf die Plätze, fertig los ...

• "Auf die Horber Rennschnecke:"
a Rennschneck sodd i neitig hau,
a Schneckepärle dat's fei au!
no besser wär a Schneckerenne,
in des ma mei sodd schicke könnel
Drum, Schätzle, kommscht amol no

... Tante Emma hilft aus.

Fertig